AUTO AG URI
BEWEGT

GESCHÄFTSBERICHT 2022

// INHALTSVERZEICHNIS
GESCHÄFTSBERICHT

Vorwort des Präsidenten	3
Gesellschaftsorgane	4
AUTO AG URI in Kürze	5
Unternehmen 2022 – Lagebericht	7
Betrieb / Technik / Infrastruktur	11
Markt / Personal / Finanzen	13
Team	17
Fahrzeugpark	18
Jahresrechnung 2022	19
Bericht der Revisionsstelle	22
Anhang zur Jahresrechnung 2022	24

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Blicken wir aufs 2022 zurück, kommt einem primär der Ukrainekrieg in den Sinn – nicht der öffentliche Verkehr. Und doch, wegen des Ukrainekrieges stand die Energieversorgung und damit auch der öV ganz weit vorne auf der Themenliste. Denn bei knappen Ressourcen spielt der öV eine noch wichtigere Rolle, da er viele mit relativ wenig Energieaufwand transportiert.
Nachfolgend einiges, das die AUTO AG URI im 2022 bewegt hat.

Im Q1 2022 wurden alle Pandemie-Massnahmen aufgehoben, als letzte die Maskenpflicht im öV. Die Nachfrage nach öV-Dienstleistungen stieg danach stetig, erreichte jedoch noch nicht die Werte von vor der Pandemie. Das Hauptziel der AUTO AG URI als «DIE Urner Mobilitätspartnerin» blieb somit die Rückgewinnung der in den Lockdowns verloren gegangenen Kunden. Im innerkantonalen Bereich ist uns dies recht gut gelungen, die Tellbus-Linie hingegen hat noch Aufholbedarf.

Eine organisatorische Riesenaufgabe – auch in 2022 – war die Umstellung des Bus-Netzes als Folge des im Dezember 2021 eröffneten Kantonsbahnhofs Altdorf. Denn die neuen Linien sowie der mehrheitliche Viertelstundentakt erhöhte den Bedarf an qualifiziertem Fahrdienstpersonal und an einwandfrei funktionierenden Fahrzeugen. Speziell gross waren die Herausforderungen an Mensch und Maschine in den Sommermonaten, wo Touristenscharen die Urner Bergwelt bereisten – an gewissen Wochenenden stiessen wir an die Grenzen des Machbaren.

Ein weiterer Meilenstein in 2022 war die Konzessionsübergabe diverser Postautolinien durch PostAuto AG an die AUTO AG URI. Als Subunternehmerin hatte die AAGU über diese Linien bereits in den Vorjahren die volle Verantwortung – zur vollsten Zufriedenheit der Fahrgäste und der Besteller. So soll es auch in Zukunft bleiben, wenn auch nicht mehr im «gelben Kleid der Postautos». Die Fahrgäste über den Klausen, nach Bristen, Isenthal und auf die Göscheneralp dürfen sich somit auf Fahrten in neu gestalteten Bussen freuen.

Was sind zukünftig die richtigen Antriebsarten auf dem Streckennetz der AUTO AG URI? Dies beschäftigte die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat mehrfach. Unser Testbetrieb mit dem E-Bus zeigt uns täglich die Vor- und Nachteile gegenüber den Verbrennungsmotoren auf. Die technologischen Entwicklungen der kommenden Jahre sind somit intensiv zu verfolgen und darauf basierend, die Entscheide bei den Fahrzeug-Neubestellungen zu überprüfen. In der Theorie wäre der Einsatz von CO_2-freien Fahrzeugen möglich. In der Praxis hingegen stehen wir vor grossen und extrem kostspieligen Herausforderungen, die wir nur in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton lösen können.

Personell galt es für den Verwaltungsrat Ersatz für das langjährige Geschäftsleitungsmitglied Tanja Indergand zu finden. Mit Marc Zwyssig konnten wir diese Vakanz kompetent besetzen. Finanziell steht die AUTO AG URI auch per Ende 2022 gut da. Obwohl sich die massiv gestiegenen Treibstoffkosten und die Jahresteuerung auf das Geschäftsergebnis im regionalen Personenverkehr negativ ausgewirkt haben.

Für den Verwaltungsratspräsidenten heisst es, neben dem Rückblick, nach vorne zu schauen, zukünftige Chancen und Herausforderungen zu erkennen und entsprechend zu handeln.
Der öV ist als sauberes und energieeffizientes Transportmittel ein wichtiger Teil der angestrebten Klimaziele. Gemäss dem Bundesamt für Raumentwicklung gibt es grosses Wachstumspotenzial im Freizeit- und Tourismusverkehr. Dieses gilt es, zusätzlich zur Rückgewinnung der während der Pandemie verlorenen Fahrgäste, auszuschöpfen.

Um all unsere Ziele erreichen und alle Aufgaben erfüllen zu können, braucht es treue Kundinnen und Kunden, Busfahrerinnen und Busfahrer, Mitarbeitende in der Werkstatt und in der Administration. Ich danke allen herzlich für die Nutzung unserer Services beziehungsweise der angenehmen Zusammenarbeit mit der AUTO AG URI.

Wir bemühen uns, auch 2023 top Dienstleistungen zu liefern und weiterhin ein fortschrittlicher und partnerschaftlicher Arbeitgeber zu sein.

Urs Traxel
Präsident des Verwaltungsrats

GESELLSCHAFTSORGANE

Verwaltungsrat

Präsident	Urs Traxel, Erstfeld [1/2]
Vizepräsidentin	Helen Simmen, Altdorf [1]
Mitglieder	Andreas Bossart, Altdorf
	Romana Bossi, Altdorf [1]
	Andreas Feubli, Flüelen
	Oliver Gisler, Altdorf
	Werner Schurter, Winterthur

[1] Mitglied Verwaltungsratsausschuss AAGU
[2] Verwaltungsratspräsident AAGU

v.l.n.r.: Urs Traxel, Andreas Feubli, Oliver Gisler, Helen Simmen, Romana Bossi, Andreas Bossart, Werner Schurter

Geschäftsleitung

Vorsitzender der Geschäftsleitung	Reto Marzer, Buochs
Leiter Betrieb/Technik	André Walker, Gurtnellen
Leiterin Finanzen/Dienste (bis 30.9.2022)	Tanja Indergand, Schattdorf
Leiter Finanzen/Dienste (ab 1.11.2022)	Marc Zwyssig, Altdorf

Revisionsstelle

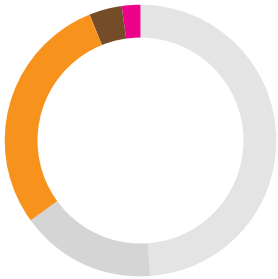
BDO AG, Altdorf

AUTO AG URI IN KÜRZE

Aufwand

Personalaufwand	57 %
Dienstleistung durch Dritte	8 %
Abschreibungen	10 %
Aufwendungen Fahrzeuge	8 %
Verwaltung, Werbung, Steuern	7 %
Energie und Verbrauchsstoffe	7 %
Aufwendungen Gebäude	3 %
Einlage Rückstellungen	0 %

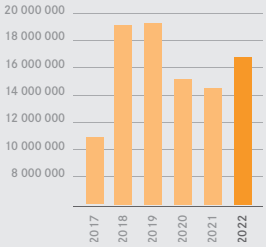
Ertrag



Abgeltungen	49 %
Erträge Transportbeauftragte und Gelegenheitsverkehr	16 %
Verkehrserträge Linienverk.	29 %
Nebenerträge	4 %
Entnahme Rückstellungen	2 %

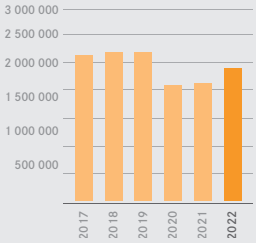
Personenkilometer

In Pkm



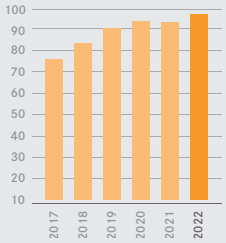
Frequenzen

Anzahl Personen



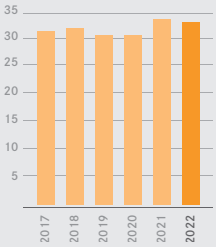
Mitarbeitende

Anzahl Personen



Fahrzeugpark

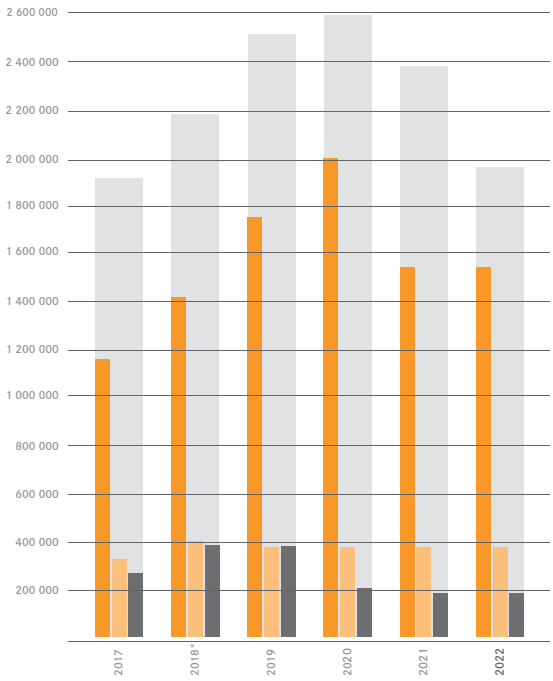
Anzahl Fahrzeuge



Entwicklung Verkehrsleistungen

In km

- Total Verkehrsleistung im 2022: 2 507 683
- Kursbetriebe AUTO AG URI im 2022: 1 930 643
- Kursbetriebe PostAuto AG im 2022: 322 854
- Übrige Fahrten im 2022: 78 977



Beförderte Personen – nur AAGU (ohne PostAuto AG / inkl. vbl [1])

Linie	2022	2021	2020
401 Flüelen–Göschenen	946 677	452 998	662 190
Flüelen–Amsteg	-	774 045	564 874
402 Attinghausen-Bürglen	205 906	54 580	48 964
403 Seedorf–Bürglen	258 135	200 382	178 803
404 Schattdorf–Seedorf	38 798	30 205	23 313
Gurtnellen Wiler–Gurtnellen Dorf	-	9 925	14 093
410 Schnellbus Andermatt	1 533	580	897
411 Göschenen - Göscheneralp	16 895	-	-
412 Altdorf - Amsteg	363 468	-	-
413 Flüelen - Altdorf	107 408	-	-
493 Tellbus (AAGU + vbl [1])	183 090	154 277	155 346
CityBus Altdorf	-	1 687	1 862
NachtBus Uri	-	1 416	1 506
Total Frequenzen	**2 121 930**	**1 680 095**	**1 651 848**

Verkehrsleistungen in Kilometern

Betriebszweig	2022	2021	2020
Kursbetrieb AAGU	1 930 643	1 519 737	1 685 149
Kursbetrieb PostAuto AG	322 854	382 556	384 617
Kursbetrieb durch Dritte	175 209	297 979	319 016
Extrafahrten / Bahnersatz	43 944	160 095	172 112
Andere Fahrten	35 033	29 023	30 074
Total Kilometer	**2 507 683**	**2 389 390**	**2 590 968**

[1] Verkehrsbetriebe Luzern AG

Beförderte Personen (ohne PostAuto AG / inkl. vbl [1])	**2 121 930**
Gesamtlänge der Linien (ohne PostAuto AG)	**109.5 km**
Anzahl Haltestellen (ohne PostAuto AG)	**91**

Fahrzeugbestand	
Normalbusse	17
Midibusse	10
Doppelstockbusse (Tellbus)	2
Reisebusse	1
Dienstfahrzeuge	2
Total Fahrzeuge	**32**

Verkehrsleistung	**2 507 683 km**
Personalbestand	**97**
Stellenprozente	**76.22**

UNTERNEHMEN 2022

Reto Marzer
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Konzessionsübernahme der PostAuto-Linien

Seit 1976 war die AAGU als Postauto-Unternehmerin im Kanton Uri tätig – als Betreiberin der Linien 310 (Stans – Altdorf), 405 (Altdorf – Isenthal), 407 (Amsteg – Bristen – Golzern) und 408 (Altdorf – Unterschächen – Klausenpass – Linthal) . Aufgrund interner Analysen hat sich PostAuto AG (PAG) entschieden, diese Konzessionen per Fahrplanwechsel 2022/2023 an die AAGU zu übertragen. Ausgenommen davon ist die Linie 310 (Altdorf – Stans), welche PAG weiterhin in eigener Regie betreibt. Seit Sommer 2022 ist die AAGU bereits Konzessionärin für den Saisonbetrieb der Linie 411 (Göschenen– Göschneralp).

Per Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wurden dann die AAGU-Linie 402 (Bürglen – Attinghausen) mit der PAG-Linie 408 (Attinghausen-Urigen) sowie der AAGU-Linie 404 (Seedorf-Schattdorf) mit der PAG-Linie 405 (Schattdorf-Isenthal) zusammengelegt.

Marc Zwyssig – Nachfolger von Tanja Indergand

Seit 2. November 2022 ist die Geschäftsleitung mit dem neuen Leiter Finanzen/Dienste Marc Zwyssig wieder komplett. Nach 13 erfolgreichen Jahren hat sich Tanja Indergand entschieden, eine neue Herausforderung ausserhalb der AAGU anzunehmen.

ISO-Aufrechterhaltungsaudit

Am 4. Mai 2022 wurde die AAGU einem Aufrechterhaltungsaudit unterzogen. Der externe Auditor Andreas Wälti attestierte der AAGU gute Noten, Hauptabweichungen wurden keine festgestellt. Lediglich auf eine Nebenabweichung und drei Empfehlungen wurden die Verantwortlichen der AAGU aufmerksam gemacht. Das zweite Aufrechterhaltungsaudit findet am 11. Mai 2023 statt.

Auswirkungen der hohen Energiepreise

Die Energiepreise stiegen im vergangenen Jahr dramatisch und belasteten somit unsere Kosten zusätzlich. Gemeinsam mit unserem Treibstofflieferanten versuchten wir die Preise zum optimalen Zeitpunkt zu fixieren, um damit etwas Planungssicherheit zu schaffen. Beim Strom konnten wir von unserem Entscheid aus dem Vorjahr profitieren, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Garage zu installieren.

Wertschöpfungsstudie alternative Antriebsarten

Die Resultate der Studie haben gezeigt, dass vor jeder Fahrzeugbeschaffung der Stand der Technik in Bezug auf die Antriebstechnologien überprüft werden muss. Als ökonomisch und ökologisch beste Variante für das Liniennetz der AAGU haben sich die E-Busse herauskristallisiert. Die Reichweite eines E-Busses, die Verfügbarkeit der Energie und die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge sind die Faktoren, die den Entscheid der Antriebstechnolgie nebst dem bewährten Dieselmotor beeinflussen.

Gemäss Schreiben vom 20. Oktober 2022 will der Bund die Unterstützung der E-Antriebstechnologie schweizweit verstärken und übernimmt im regionalen Personenverkehr 75 % der zusätzlich nötigen Investitionskosten – sofern diese nicht schon durch andere Programme abgedeckt sind. Im übrigen konzessionierten Busverkehr beträgt die Unterstützung bis zu 30 Prozent. Sobald das neue CO_2-Gesetz in Kraft ist, stellt der Bund pro Jahr bis zu 47 Mio. Franken zur Verfügung, befristet bis 2030.

Cybersecurity

Auch öV-Unternehmungen sind von Hackerangriffen nicht verschont geblieben. Seit Jahren basiert unsere IT auf den Systemen der vbl. Diese war einem Angriff ausgesetzt und somit waren auch wir davon indirekt betroffen. Trotz dieses Angriffs konnte

der Betrieb der AAGU ohne grosse Probleme aufrechterhalten werden. Den grössten Nachteil dieses Angriffes hatten die Fahrgäste, da nicht mehr alle Reise-Informationen verfügbar waren. Gemeinsam mit unseren IT-Partnern sind wir laufend damit beschäftigt, die bestmögliche Sicherheit zu erlangen, um solche Angriffe abzuwehren. Nebst den technischen und systemseitigen Massnahmen schulen wir dazu auch unsere Mitarbeitenden im Umgang mit E-Mails, Dokumenten und Datenträgern.

Covid: Aufhebung der Massnahmen

Die Aufhebung der Corona-Massnahmen und der schöne Sommer haben zu einer deutlichen Zunahme an Gruppenreisenden geführt. Zeitweise waren wir sowohl mit den Fahrdienstmitarbeitenden wie auch mit den Fahrzeugen am Anschlag. Erschwerend kam die Situation auf den Urner Strassen hinzu, welche durch Autos verstopft waren, die den Staus auf der Autobahn ausweichen wollten. Darunter litten unsere Fahrgäste, weil der Fahrplan oft nicht eingehalten werden konnte.

WOV – West-Ost-Verbindungsstrasse

Am 3. Oktober 2022 haben die Bauarbeiten der West-Ost Verbindungsstrasse (WOV) Schattdorf begonnen, mit dem Ziel die Siedlungsgebiete zu umfahren. Baulich ist die WOV in zwei Teilprojekte (Los West und Ost) aufgeteilt. Zum Baulos Ost gehören eine neue Brücke über den Schächen, Hochwasser- und Lärmschutzmassnahmen und ein rund 380 m langes Strassentrassee. Das Baulos West umfasst den neuen Strassenabschnitt vom Kreisel Wysshus Ost bis zur Losgrenze Ost (ca. 730 m). Die Arbeiten am Teilprojekt 1 dauern voraussichtlich bis Juni 2024, während das Teilprojekt 2 Ende 2025 fertig sein sollte. Entscheidend für die AAGU wird dann der Bau des neuen A2-Halbanschlusses Altdorf Süd sein, welcher vom ASTRA geplant, gebaut und finanziert wird.

// LETZTE FAHRT MIT POSTAUTO – NACH 97 JAHREN

Am 10. November 2022 fand die letzte Postautofahrt ins Isenthal statt. Nachdem die AAGU jahrelang Postauto-Unternehmerin war, übernimmt die AUTO AG URI neu die Linie wie auch die Fahrzeuge und fährt an Werktagen stündlich ins Isenthal.

BETRIEB/TECHNIK/INFRASTRUKTUR

André Walker
Leiter Betrieb/Technik

Fahrplanwechsel 2022/2023

Der Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 verlief reibungslos. Alle Anpassungen am Fahrplan haben geklappt und die neuen Linien im Zusammenhang mit der Konzessionsübernahme der Postautos wurden von den Kunden gut angenommen. Auch die Integration der Tarifdaten der Postautos in das System der AAGU verlief problemlos. Vor dem Fahrplanwechsel wurde an alle Urner Haushalte ein Faltblatt mit den Fahrplanänderungen verschickt. Das Fahrplanbüchlein hingegen wurde bloss in abgespeckter Version und in kleiner Auflage gedruckt und konnte auf Anfrage den Kunden abgegeben oder zugestellt werden. Wer den kompletten Fahrplan möchte, kann diesen auf der Homepage der AAGU herunterladen.

Änderungen/Zusammenlegung/Wegfall Linien

Der Fahrplanwechsel 2022/2023 stand im Zeichen der Synergienutzung durch die Übernahmen der Postautokonzessionen. Die Linie 408 Altdorf – Urigen wurde auf den Takt der Linie 402 gelegt und bis Attinghausen verlängert. Somit bekam das Schächental einen durchgehenden Stundentakt von Attinghausen nach Unterschächen. Durch die Aufhebung des Depots Unterschächen konnten für die Busfahrer:innen sehr attraktive Dienste zusammengestellt werden. Ebenfalls konnte dem Wunsch aus dem Schächental bezüglich einer späteren Verbindung nach Altdorf entsprochen werden. Dank diesen Anpassungen spart die AAGU auf der Linie 402 ein Fahrzeug ein.

Die Linie 404 Schattdorf nach Seedorf wurde mit der Linie 405 zusammengelegt. Somit kann die neue Linie 405 Schattdorf Rossgiessen – Isenthal im Stundentakt angeboten werden. Neben den guten Anschlüssen vom Isenthal von und auf die InterRegio-Züge, wird dank der Änderung zusätzlich Bauen angefahren.

Rekrutierung Busfahrer:innen

Des Thema Fachkräftemangel ist auch bei der AAGU ein grosses Thema. Die klassische Rekrutierung vom Lastwagenchauffeur zum Busfahrer:in ist versiegt. Die AAGU muss die Busfahrer:innen über alle Branchen hinweg suchen – mit der Tatsache, dass Quereinsteiger:innen riesigen Respekt vor den grossen Fahrzeugen haben. Trotz allen Schwierigkeiten konnte die AAGU im Herbst 2022 sieben neue Busfahrer:innen einstellen, welche dank den guten und kompetenten Ausbildungsstätten im Kanton Uri und bei der vbl in Luzern von der AAGU nach kurzer Einarbeitungszeit auf dem Liniennetz eingesetzt werden konnten. Des generellen Mangels an Fachpersonal wegen, wird es auch zukünftig schwierig und anspruchsvoll sein, passendes Personal zu finden.

Elektrobus (Testjahr) und Fahrt nach Monaco

Die AAGU hatte die Möglichkeit, einen Scania Citywide (E-Bus) der neusten Generation für ein Jahr zu mieten und so ausführlich zu testen. Im Vorfeld wurden die Linien der AAGU analysiert, um vom E-Bus die beste Performance zu erhalten. Man entschied sich für die Linie 404 Schattdorf – Seedorf mit dem optimalsten Batteriepaket. Das Fahrzeug der Firma Scania verfügt über acht Batterien mit einer Leistung von 330 kWh. Mit dem Zwischenaufladen der Batterien im Depot Schattdorf konnte die Linie 404 im Sommer befahren werden. Die tiefen Temperaturen im Herbst und Winter beeinflussen die Akkulaufzeit jedoch negativ. Dies zwang die AAGU den E-Bus über die Wintermonate von der Linie 404 auf der weniger «batteriefressenden» Linie 412 einzusetzen. Kundenraktionen betreffend E-Bus – positive und negative - blieben aus. Kunden wollen pünktlich und sicher ans Ziel kommen – mit oder ohne E-Bus.

Überführungsfahrt des E-Busses nach Monaco im Auftrag von Scania

Bestandteil des Mietvertrages des E-Busses ist, dass Scania diesen für Probe- und Testfahrten anderen Transportunternehmen zur Verfügung stellen darf. Eine solche Probefahrt war vom 19. bis 21. Juli 2022 in Monaco geplant. André Walker hat während seinen Ferien den Auftrag für die Überführung von Scania übernommen und konnte somit zusätzliche wertvolle Erfahrungen mit dem E-Bus sammeln. Im September 2022 wurde der E-Bus durch Techniker von Scania mit Sandsäcken beschwert, um unter realistischen Bedingungen die Reichweite in den Alpen zu testen.

Fazit: Aufgrund von Gewichtsbeschränkungen müsste bei einem grösseren bzw. schwereren Batteriepaket die Anzahl der Fahrgäste reduziert werden.

Übernahme PostAuto-Fahrzeuge

Die Konzession für die Linie 411 (Göscheneralp) ist am 11. Mai erteilt worden. Am 24. November 2022 traf dann auch die schriftliche Konzession des BAVs für die Linien 405, 407, 408 und 409 ein. AAGU ist somit offiziell der Transportverantwortliche der ehemaligen PAG-Linien im Kanton Uri.

Rückblick: Kantonsbahnhof Altdorf

Ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 wurde der Kantonsbahnhof Altdorf zur neuen Verkehrsdrehscheibe. Mit den neuen Linienführungen der überregionalen Buslinien Tellbus (von/nach Luzern) und Winkelriedbus (von/nach Stans) fielen die Haltestellen Telldenkmal und Eggberge bei den Schnellbuslinien weg. Die Busse verkehren nur noch direkt von und ab dem Kantonsbahnhof Altdorf. Bisherige Nutzer der Park & Ride-Anlage bei der Talstation Eggberge haben neu die Möglichkeit, im Kantonsbahnhof Altdorf unmittelbar in der Nähe der Abfahrtskante der Schnellbusse (Bushof West) zu parkieren.

Für Pendler aus Flüelen und Altdorf bedeutet dies längere Reisezeiten von und nach Luzern. Dies gab Anlass zu kritischen Kundenreaktionen.

Mit der Einführung der Linie 413 Flüelen - Altdorf Bahnhof erhielt Flüelen eine direkte Verbindung ab Gruonbach bis zum Kantonsbahnhof mit Anschluss zu den Schnellbussen und an die IC-Züge Richtung Süden. Davon profitiert das ganze Einzugsgebiet. Mit der Linie 412 Altdorf – Amsteg erhielten die Gemeinden Schattdorf, Erstfeld und Silenen eine direkte Linie zum Bahnhof Altdorf. Das neue Buskonzept im Urner Talboden hat gut funktioniert und wurde von den Kunden gut angenommen.

Pionier geht in Pension – Lieses letzte Fahrt

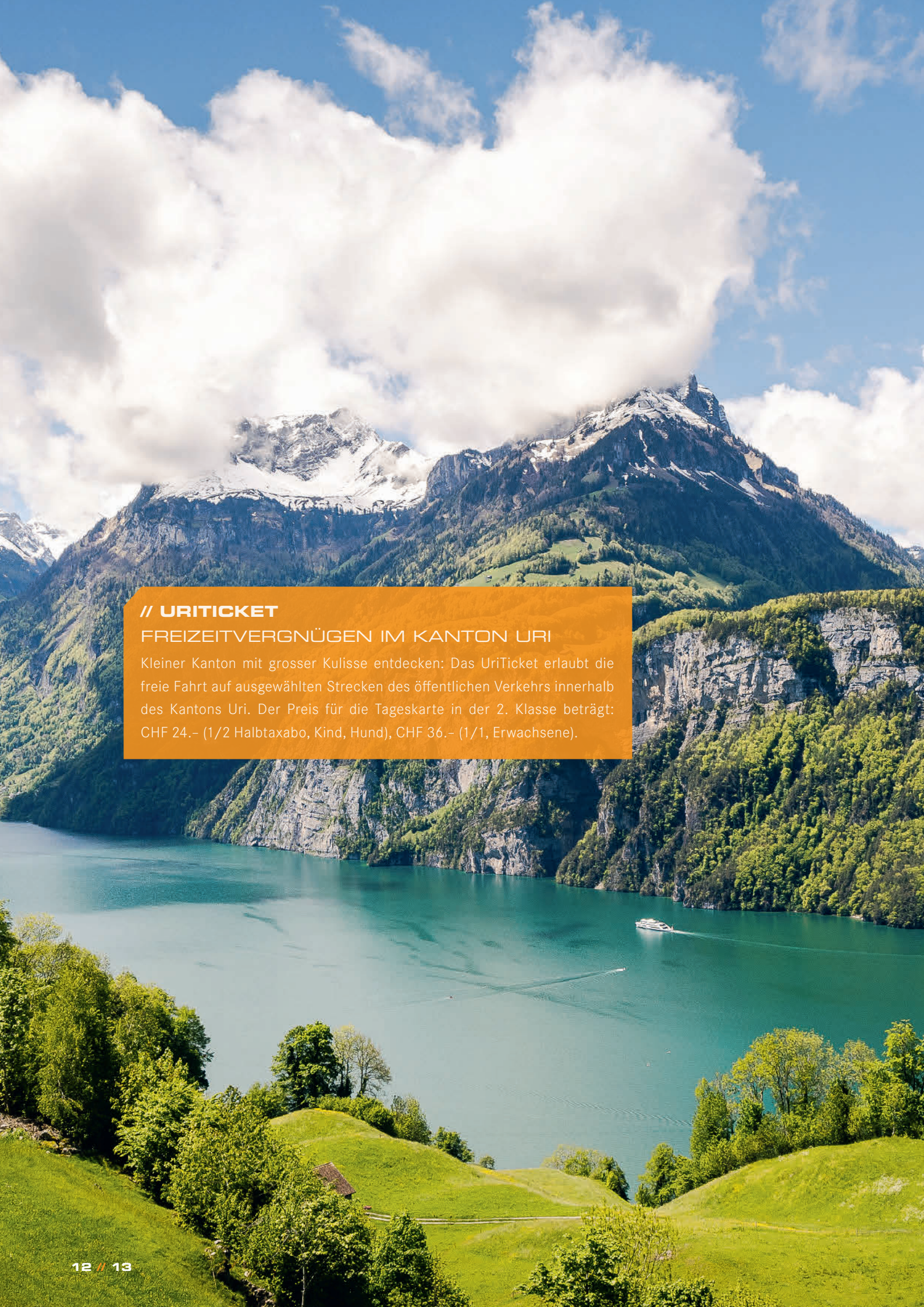
Nach sechs Jahren treuen Diensten bei der AAGU ging es für die 70 Jahre alte Liese im Juni 2022 auf ihre letzte Fahrt nach Deutschland. Vorbei sind die Zeiten, wo der manuell geschaltete Oldtimer, mit Zwischengängen versehen, gemächlich mit einem leichten, vertrauten Wippen, den AAGU Fahrgästen aus Nah und Fern die Schönheiten unserer Region näher brachte.

Vorprojekt für die Halle auf dem Reserveland der AAGU

Im Rahmen der Erschliessung der Gewerbebetriebe ist auf der Umfahrungsstrasse im Bereich Rossgiessen ein neuer Kreisel geplant, welcher Auswirkungen auf die angrenzenden Grundstückparzellen haben wird.

In einem Vorprojekt soll der Platzbedarf für zusätzliche Busparkplätze mit Technikräumen der neuen Antriebstechnologien ermittelt und aufgezeigt werden. Auch soll darin die Entwicklung des Areals durch den Kreiselbau erörtert und analysiert werden. Für die Lebensdauer von Fahrzeugen ist es nicht optimal, sie im Freien abzustellen, insbesondere während der Herbst- und Wintermonate. Dieser Umstand könnte jedoch durch eine Neugestaltung hinfällig werden.

Die Daten des Vorprojekts liefern der AAGU die Grundlagen, um für die Zukunft die richtigen Entscheidungen zu treffen.



// URITICKET

FREIZEITVERGNÜGEN IM KANTON URI

Kleiner Kanton mit grosser Kulisse entdecken: Das UriTicket erlaubt die freie Fahrt auf ausgewählten Strecken des öffentlichen Verkehrs innerhalb des Kantons Uri. Der Preis für die Tageskarte in der 2. Klasse beträgt: CHF 24.– (1/2 Halbtaxabo, Kind, Hund), CHF 36.– (1/1, Erwachsene).

MARKT

Reto Marzer
Vorsitzender der Geschäftsleitung & Leiter Markt

UriTicket statt AUTO AG URI Tageskarte

Mit der Ausweitung des Liniennetzes ist statt der bisherigen AUTO AG URI Tageskarte das UriTicket erhältlich. Das Tagesticket erlaubt sowohl freie Fahrt auf dem Liniennetz der AAGU und auf ausgewählten Strecken des öffentlichen Verkehrs, als auch Ermässigungen bei verschiedenen Transportunternehmungen innerhalb des Kantons Uri.

Im Teamwork zum neuen Look

Mit dem Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 übernimmt die AUTO AG URI, als neue Konzessionsinhaberin die Linien Schattdorf – Isenthal, Amsteg – Golzern und Attinghausen – Urigen (– Klausen – Linthal im Sommer). Der Wechsel der Konzession von PostAuto an die AUTO AG URI hat vornehmlich ökonomische Gründe. Die Analyse der Gesamtsituation zeigt auf, dass die Übergabe der Konzession an die AUTO AG URI für den Kanton Uri die wirtschaftlich vorteilhafteste Lösung ist. Aus markenrechtlichen Gründen darf AUTO AG URI das PostAuto-Gelb nicht verwenden. Ein neues Design war also zwingend. Der neue Auftritt der Fahrzeuge steht ganz im Zeichen des Kantons Uri. Entstanden ist der neue Look im Teamwork mit Uri Tourismus AG, Andermatt Urserntal Tourismus GmbH und Arnold Reklamen AG. Was hingegen bestehen bleibt, sind die bekannten Gesichter am Steuer, die PostAuto-Sitzbezüge und das Dreiklanghorn, das aus Sicherheitsgründen für die Bergstrecken eingebaut bleibt.

«Die modernen Helden von heute» Ein Tag als Busfahrer:in erleben

Die AAGU-Community über alle Social-Media-Kanäle hinweg wird immer grösser und sorgt für immer mehr Reichweite. Eine besonders gute Resonanz erzielte der Beitrag resp. das Reel mit Peter Bolliger, einem bekannten Content Creator aus Luzern, der im Zusammenhang mit seiner Challenge «30 Dinge, die ich noch nie gemacht habe», einen Tag im Fahrdienst mit unserem Busfahrer Roger unterwegs war.

«Sicher unterwegs» – Mobilitätskurs in Altdorf

Die VCS Sektion Uri organisiert gemeinsam mit Pro Senectute und der AUTO AG URI einen Mobilitätskurs «mobil sein & bleiben» für ältere Verkehrsteilnehmende. Beim halbtägigen Kurs erklärten Experten der SBB sowie der Kantonspolizei, wie Selbstständigkeit und Lebensqualität auch ohne Auto erhalten bleiben. Den rund 20 vorwiegend älteren Teilnehmenden wurde aufgezeigt, wie mit der SBB Mobile App der Fahrplan abgerufen werden kann und wie man sich einfach und bequem ein Billett kauft.

PERSONAL

Marc Zwyssig
Leiter Finanzen/Dienste

Personalentwicklung

Per 31. Dezember 2022 beschäftigte die AAGU 97 Mitarbeitende. Die Suche nach geeigneten Fahrdienstmitarbeitenden gestaltet sich nach wie vor schwierig. Trotz breit angelegten Kampagnen in den Printmedien und auf den Social-Media-Kanälen meldeten sich kaum Interessierte für diesen Job als Busfahrer:in.

Herzlich willkommen

01.01.2022	Tony Brand / Fahrdienst
01.01.2022	Sepp Müller / Fahrdienst
01.05.2022	Laura Danioth Fachspezialistin Marketing/Kommunikation
01.06.2022	Roger Achermann Fahrdienstleiter Planung
13.06.2022	Ingo Reichel / Aushilfe Fahrdienste
01.07.2022	Merijn Hagen / Aushilfe Fahrdienste
01.07.2022	Agnese Berhane Fahrzeug-Reinigung Innenbereich
19.07.2022	Vera Amstutz / Aushilfe Fahrdienste
01.08.2022	Mile Redzic / Fahrdienst
01.08.2022	Karin Dittli / Mitarbeiterin Administration
01.08.2022	Svenja Nietlispach / Lernende
01.09.2022	Felix Schuler / Fahrdienst
01.11.2022	Marc Zwyssig / Leiter Finanzen/Dienste
01.11.2022	Pirmin Ronner / Fahrdienst
01.12.2022	Marco Beeler / Fahrdienst

Herzlich willkommen in der Pensioniertenfamilie

31.05.2022	Ernst Herger / Fahrdienst
31.07.2022	Remo Triulzi / Fahrdienst
31.10.2022	Bernhard Loretz / Fahrdienst

Auf Wiedersehen

Fahrdienst	Ernst Herger / Kastriot Nushi / Remo Triulzi / Merijn Hagen / Gerhard Brücker / Bernhard Loretz / Gabriella Filippi / Philipp Muheim / Josef Fedier / Paul Inderbitzin
Verwaltung	Miriam Würsch (Verantwortliche Marketing/Kommunikation) / Fabio Ferrari (Mitarbeiter Administration) / Tanja Indergand (Leiterin Finanzen/Dienste)
Fahrzeug-reinigung	Genny Garcia de Rothenfluh / Edelnice Santana Mulle

Berufliche Vorsorge

Die Mitarbeitenden der AUTO AG URI sind bei der Sammelstiftung Symova BVG versichert. Aufgrund der negativen Finanzmarktentwicklung geht die AAGU davon aus, dass das Vorsorgewerk einen Deckungsgrad von 103.92% ausweisen wird. Dies bedeutet einen Rückgang des Deckungsgrades gegenüber dem Vorjahr um 8.66%.

Lohnmassnahmen für 2023

Nicht erst seit Corona ist bei den Gehältern ein gewisser Nachholbedarf vorhanden. Die Anstellungsgespräche mit möglichen Kandidaten haben gezeigt, dass die AAGU in Bezug auf das Lohnniveau Schritte einleiten musste, damit wir marktgerechte Saläre bezahlen. Gemeinsam mit dem Sozialpartner, der Personalkommission und der Unternehmensleitung einigten wir uns auf folgende Lohnmassnahmen:

FINANZEN

- Gewährung eines Teuerungsausgleichs von 3%
- Bei Mitarbeitenden mit einem Bruttolohn unter CHF 5'500 (Pensen bereinigt) Gewährung eines Stufenanstiegs von CHF 100
- Bei allen übrigen Mitarbeitenden Gewährung des Stufenanstiegs innerhalb des Lohnbandes von CHF 40
- Die obere Bandbreite des Lohnbandes wird um die gewährte Teuerung angepasst.

Finanzielle Berichterstattung

Die AAGU schliesst nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER ab. Weiter untersteht die AAGU der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RKV). Zusätzlich erfolgte eine Spezialprüfung Subventionen nach den Richtlinien des BAV.

Jahresrechnung

Der Jahresgewinn beträgt – nach Entnahme aus den Spezialreserven Art. 36 – CHF 225 413.26. In der Sparte RPV (öffentlicher Verkehr) musste ein Nettoverlust von CHF 274 794 verbucht werden. Der Gewinn der Sparte Profitcenter beträgt CHF 225 413.–

// DIENSTJUBILÄEN
AUTO AG URI

(nach Alphabet und Dienstjahren)

Markus Arnold	// 5 Jahre
Theo Bissig	// 5 Jahre
Gerhard Brücker	// 5 Jahre
Bernhard Rösing	// 5 Jahre
Tatjana Gander	// 10 Jahre
Genny Garcia de Rothenfluh	// 10 Jahre
Beat Zgraggen	// 10 Jahre
Daniel Baumann	// 15 Jahre
Walter Gattlen	// 15 Jahre
Peter Imholz	// 15 Jahre
Markus Hartmann	// 35 Jahre
Bernhard Loretz*	// 35 Jahre

Die AAGU dankt den Jubilaren für ihre Treue und ihren grossen und zuverlässigen Einsatz.

* Dieser Mitarbeitende ging im Jahr 2022 in den verdienten Ruhestand.

TEAM

Das Team der AUTO AG URI am 31. Dezember 2022

Fahrdienst	75%
Betrieb/Technik	6%
Finanzen/Dienste	4%
Reinigung	4%
Geschäftsleitung	3%
Markt	2%
Lernende	2%
Freischaffende	4%

AUTO AG URI
BEWEGT

Total beschäftigt die AAGU 97 Mitarbeitende

15 Frauen

82 Männer

» 9 davon Aushilfen im Fahrdienst

» durchschnittliches Alter: 51.8 Jahre

FAHRZEUGPARK

AUTO AG URI

Stand: 31.12.2022

Interne Nr.		Kennzeichen	Marke	Plätze ohne Chauffeur Sitz- / Stehplätze	Inverkehr-setzung	Abgasnorm	
1	N	UR 9441	Hess SwissDiesel	30/50	2012	Euro 5 EEV	DPF
2	N	UR 9442	Hess SwissDiesel	30/50	2012	Euro 5 EEV	DPF
3	N	UR 9443	Hess SwissDiesel	30/50	2012	Euro 5 EEV	DPF
4	N	UR 9234	Scania/Hess N280UB Midi	24/50	2013	Euro 5 EEV	DPF
5	N	UR 9329	Scania/Hess N280UB Midi	24/50	2013	Euro 5 EEV	DPF
6	N	UR 9040	Hess SwissDiesel	30/49	2015	Euro 6	DPF
7	N	UR 9359	Scania/Hess N320UB Midi	22/40	2015	Euro 6	DPF
8	N	UR 9058	Scania/Hess N320UB Midi	22/34	2015	Euro 6	DPF
9	N	UR 9139	Hess SwissDiesel	30/49	2016	Euro 6	DPF
10	N	UR 9141	Hess SwissDiesel	30/49	2016	Euro 6	DPF
11	N	UR 9128	Hess SwissDiesel	30/49	2016	Euro 6	DPF
12	N	UR 9315	Hess SwissDiesel	30/49	2016	Euro 6	DPF
13	N	UR 9298	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	43/35	2018	Euro 6	DPF
14	N	UR 9347	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	43/35	2018	Euro 6	DPF
15	N	UR 9348	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	43/35	2018	Euro 6	DPF
16		UR 9224	Setra S 515 HD	51/0	2017	Euro 6	DPF
17	N	UR 9000	Setra S 531 DT	89/0	2019	Euro 6	DPF
18	N	UR 9113	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	30/48	2020	Euro 6	DPF
19	N	UR 9226	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	30/48	2019	Euro 6	DPF
20	N	UR 9483	Mercedes-Benz O530 Citaro	32/52	2011	Euro 5	DPF
21	N	UR 9311	Setra S 531 DT	91/0	2020	Euro 6	DPF
22	N	UR 9142	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	31/58	2021	Euro 6	DPF
23	N	UR 9358	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	31/58	2021	Euro 6	DPF
24	N	UR 9155	Mercedes-Benz Citaro Hybrid	31/58	2021	Euro 6	DPF
63	N	UR 9124	Scania/Hess K 320 UB *	38/31	2011	Euro 6	DPF
65	N	UR 7620	Mercedes Vito 113 cdi		2014	Euro 5	DPF
66	N	UR 9095	Scania/Hess K 320 UB *	30/31	2014	Euro 6	DPF
67	N	UR 9276	Scania/Hess K 320 UB *	30/31	2014	Euro 6	DPF
69	N	UR 9259	Scania/Hess K 320 UB *	38/34	2017	Euro 6	DPF
70	N	UR 9306	Scania/Hess K 320 UB *	38/34	2017	Euro 6	DPF
73	N	UR 9327	Scania/Hess K 320 UB *	38/35	2021	Euro 6	DPF
95	N	UR 9314	E-Scania C 250E B4x2 El (nur zur Miete)	31/37	2022	Stromer	-
101		UR 27065	Volkswagen E-Up! (Elektroauto)	3/0	2021	Stromer	-

N = Niederflur DPF = Dieselpartikelfilter EEV = Enhanced Environmentally Friendly Vehicle * = SwissAlpin

JAHRESRECHNUNG 2022

Bilanz nach Swiss GAAP FER

Anhang ab Seite 24

in CHF		31.12.2021	31.12.2022
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1)	1 979 126.21	2 744 450.67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2)	232 990.64	417 444.21
Übrige kurzfristige Forderungen		369 533.38	404 285.38
Vorräte	3)	123 121.60	180 751.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4)	539 584.90	577 792.25
		3 244 356.73	**4 324 724.11**
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	5)	9 500.00	9 500.00
Sachanlagen	6)	12 684 175.30	11 851 135.88
		12 693 675.30	**11 860 635.88**
Total Aktiven		**15 938 032.03**	**16 185 359.99**
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichk. Lieferungen u. Leistungen			
- gegenüber Dritten		1 517 094.10	2 177 674.65
- gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen		12 435.20	10 453.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		20 549.15	97 179.45
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7)	1 098 037.92	1 130 029.00
Kurzfristige Rückstellungen	9)	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	8)	842 753.73	1 220 756.78
		3 490 870.10	**4 636 093.58**
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7)	5 001 596.08	4 151 082.30
Langfristige Rückstellungen	9)	61 600.00	63 600.00
		5 063 196.08	**4 214 682.30**
Fremdkapital		**8 554 066.18**	**8 850 775.88**
Eigenkapital			
Aktienkapital	10)	235 000.00	235 000.00
Reserven Art. 36 PBG (Bund / Kanton)	10)14)	1 205 846.00	953 604.00
Reserven Art. 36 PBG (Kanton)	10)14)	121 747.00	99 194.00
Gesetzliche Gewinnreserven	10)	60 525.00	60 525.00
Freiwillige Gewinnreserven	10)	5 771 481.98	5 996 895.24
Eigene Aktien	10)	-10 634.13	-10 634.13
Eigenkapital		**7 383 965.85**	**7 334 584.11**
Total Passiven		**15 938 032.03**	**16 185 359.99**

Erfolgsrechnung nach Swiss GAAP FER

in CHF		2021	2022
Nettoerlöse Lieferungen u. Leistungen			
Verkehrserträge Linien		3 856 918.79	4 151 805.13
Erträge Transportbeauftragte / Gelegenheitsverkehr		3 045 270.87	2 349 074.91
Nebenerträge		391 509.50	528 984.29
Abgeltung Bund		3 800 610.00	5 059 234.00
Abgeltung Kanton		1 467 859.00	1 922 441.00
Abgeltung Gemeinden		91 173.30	34 600.00
		12 653 341.46	**14 046 139.33**
Direkter Aufwand			
Fahrdienst durch Dritte		1 900 984.07	1 173 634.96
		1 900 984.07	**1 173 634.96**
Bruttoergebnis		**10 752 357.39**	**12 872 504.37**
Personalaufwand			
Lohnaufwand		5 852 599.20	6 545 153.70
Sozialversicherungsaufwand		1 217 939.65	1 240 278.30
Übriger Personalaufwand		164 440.72	229 736.76
	12)	**7 234 979.57**	**8 015 168.76**
Übriger betrieblicher Aufwand			
Fremdmieten		101 494.35	108 073.50
Unterhalt, Reparaturen, Einrichtungen		277 995.10	262 201.90
Fahrzeugunterhalt und Fahrzeugmiete		936 056.15	1 012 692.80
Versicherungen und Abgaben		185 574.55	207 742.40
Energie und Verbrauchsstoffe		694 944.55	985 983.50
Verwaltungsaufwand		298 058.89	356 918.18
Werbeaufwand		155 241.35	175 767.25
Vorsteuerkürzung auf Abgeltungen		182 013.85	238 553.40
		2 831 378.79	**3 347 932.93**
Abschreibungen auf Sachanlagen	6)	**1 260 237.41**	**1 408 354.57**
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern		**-574 238.38**	**101 048.11**
Finanzaufwand	7)	-89 049.84	-104 675.55
Finanzertrag		62.50	62.50
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		**-663 225.72**	**-3 564.94**
Veränderung Reserve Art. 36 PBG (Bund / Kanton)	10) 14)	936 388.00	252 241.00
Veränderung Reserve Art. 36 PBG (Kanton)	10) 14)	-27 821.00	22 554.00
Ausserordentliches Ergebnis	15)	0.00	0.00
Jahresgewinn vor Steuern		**245 341.28**	**271 230.06**
Ertragssteuern	13)	-33 410.00	-45 816.80
Jahresgewinn		**211 931.28**	**225 413.26**

Geldflussrechnung (Fonds Netto – Flüssige Mittel)

in CHF		2021	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)			
Jahresgewinn / -verlust		211 931.28	225 413.26
Abschreibungen / Zuschreibungen des Anlagevermögens	6)	1 260 237.41	1 408 354.57
Veränderung von fondsunwirksamen Rückstellungen	9)	9 100.00	2 000.00
Veränderung Reserve Art. 36 PBG (Bund / Kanton)	10) 14)	-936 388.00	-252 241.00
Veränderung Reserve Art. 36 PBG (Kanton)	10) 14)	27 821.00	-22 554.00
Erfolg aus Abgängen des Anlagevermögens	6)	-16 000.00	-96 784.58
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2)	361 391.51	-184 453.57
Veränderung Vorräte	3)	16 650.45	-57 630.00
Veränderung übrige Forderungen und aktive Abgrenzungen		120 249.81	-72 959.27
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7)	593 652.50	658 599.05
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Abgrenzungen		-630 155.62	454 633.35
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		0.00	0.00
		1 018 490.34	**2 062 377.81**
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	6)	-1 535 381.20	-2 055 554.98
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	6)	16 000.00	1 577 024.41
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen	5)	0.00	0.00
		-1 519 381.20	**-478 530.57**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Kauf / Verkauf von eigenen Aktien / eigener Anteile	10)	0.00	0.00
Aufnahme / Rückzahlungen kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7)	160 976.52	31 991.00
Aufnahme / Rückzahlungen langfristige Finanzverbindlichkeiten	7)	1 962.08	-850 513.78
		162 938.60	**-818 522.78**
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		**-337 952.26**	**765 324.46**
Flüssige Mittel 01.01.	1)	2 317 078.47	1 979 126.21
Flüssige Mittel 31.12.	1)	1 979 126.21	2 744 450.67

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der AUTO AG URI , Schattdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der AUTO AG URI für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Altdorf, 4. April 2023
BDO AG

BDO AG, Wirtschaftsprüfung
Marktgasse 4 / 6460 Altdorf
Telefon 041 874 70 70
www.bdo.ch

Nicolas Wyrsch, Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beat Marty, Zugelassener Revisionsexperte

EWEGEI

ANHANG
ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

nach Swiss GAAP FER

A) Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der AAGU wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen, allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten werden durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

B) Prüfungsbericht des Bundesamts für Verkehr (BAV)

Prüfungsbericht

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmen. Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnung, prüft aber die genehmigte Jahresrechnung.

C) Erläuterungen zur Bilanz

1. Flüssige Mittel

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Kassen	7	8
Postguthaben	154	21
Bankguthaben	1818	2715
Total	**1979**	**2744**

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Das Delkredere wird wie folgt berechnet:

» Einzelwertberichtigung für risikobehaftete Forderungen von Bedeutung
» 5 % pauschal für nicht einzeln bewertete Forderungen

Per 31.12.2022 wurde auf die Bildung eines Delkredere verzichtet, da im Forderungsbestand keine Ausfallrisiken identifiziert wurden.

3. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Den Wertminderungen gegenüber dem Einstandswert wurde Rechnung getragen.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Verkehrseinnahmen	320	407
Dienstleistungen Partner	158	95
Personal und Sozialwerke	18	0
Übrige Abgrenzungen	44	75
Total	**540**	**577**

5. Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Anteilscheine ESA (Einkaufsorganisation des Schweizerischen Auto- und Motorfahrzeuggewerbes)	3	3
Biel-Kinzig AG	2	2
Uri Tourismus AG	5	5
Total	**10**	**10**

6. Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und dauerhaften Wertminderungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung am Bilanzstichtag wird auf Stufe der kleinstmöglichen Gruppe (cash generating unit) ein Impairmenttest durchgeführt. Übersteigt weder der Netto-Marktwert noch der Nutzwert den Buchwert, wird der Buchwert auf den höheren der beiden anderen Werte erfolgswirksam reduziert.

Nutzungsdauer

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Lineare Abschreibungssätze
Grundstücke		keine Abschreibung
Gebäude / Installationen	10 – 33 Jahre	3 % – 10 %
Grossfahrzeuge	10 – 12 Jahre	8.3 % – 10 %
Kleinfahrzeuge	5 – 8 Jahre	12.5 % – 20 %
Übrige Sachanlagen	4 – 13 Jahre	7.7 % – 25 %

Leasing

Geleaste Sachanlagen, bei denen alle mit dem Eigentum verbundenen wesentlichen Risiken und Chancen an die AUTO AG URI übergehen, werden als Finanzierungsleasing bzw. als Vermögenswert sowie Verbindlichkeit ausgewiesen. Alle übrigen Leasingvereinbarungen werden als Operating Leasing klassifiziert. Leasingverpflichtungen aus operativem Leasing, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können, werden im Anhang offengelegt.

Zurzeit verfügt die AUTO AG URI noch über ein Finanzierungleasing und kein Operating Leasing. Die Verträge mit der PostFinance für die Finanzierung der Postautofahrzeuge wurden im Geschäftsjahr 2022 aufgelöst und die dazugehörigen Fahrzeuge herausgekauft. Per 31.12.2022 besteht keine Finanzierungsverbindlichkeit mehr gegenüber der PostFinance.

Sachanlagespiegel

in TCHF	Grundstücke und Bauten	Fahrzeuge	Anzahlungen	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert 01.01.2021	**5 475**	**6 559**	**0**	**375**	**12 409**
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2021	**9 804**	**10 914**	**-**	**1 366**	**22 084**
Zugänge	37	1 135	-	364	1 536
Abgänge	–	-464	-	–	-464
Reklassifikationen	-	-	-	-	**0**
Stand 31.12.2021	**9 841**	**11 585**	**-**	**1 730**	**23 156**
Wertberichtigungen					
Stand 01.01.2021	**4 329**	**4 355**	**-**	**991**	**9 675**
Planmässige Abschreibungen	224	937	-	99	1 260
Abgänge	-	-464	-	-	-464
Stand 31.12.2021	**4 553**	**4 828**	**0**	**1 090**	**10 471**
Nettobuchwert 31.12.2021	**5 288**	**6 757**	**0**	**640**	**12 685**
davon Leasing	-	534	-	-	534

Sachanlagespiegel

in TCHF	Grundstücke und Bauten	Fahrzeuge	Anzahlungen	Übrige Sachanlagen	Total
Nettobuchwert 01.01.2022	**5 288**	**6 757**	**0**	**640**	**12 684**
Anschaffungskosten					
Stand 01.01.2022	**9 841**	**11 585**	**0**	**1 730**	**23 155**
Zugänge	112	1 731	-	212	2 056
Abgänge	-	-1 480	-	-	-1 480
Reklassifikationen	-	-1 530	-	-12	-1 542
Stand 31.12.2022	**9 953**	**10 305**	**0**	**1 930**	**22 188**
Wertberichtigungen					
Stand 01.01.2022	**4 553**	**4 828**	**0**	**1 090**	**10 471**
Planmässige Abschreibungen	233	1 020	-	155	1 408
Abgänge	-	-1 530	-	–12	-1 542
Stand 31.12.2022	**4 786**	**4 317**	**0**	**1 234**	**10 337**
Nettobuchwert 31.12.2022	**5 166**	**5 988**	**0**	**697**	**11 851**
davon Leasing	-	-	-	-	-

Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Pfandbelastungen		
Liegenschaft (Buchwert)	5 288	5 166
Total verpfändete Schuldbriefe	7 200	7 200
Davon beansprucht	4 880	5 165
Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Fahrzeuge (Buchwert)	1 541	467
Total eingetragene Eigentumsvorbehalte	2 896	669

7. Verbindlichkeiten (kurz- / langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden in der Regel zum Nominalwert bilanziert. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von weniger als 12 Monaten sowie um kurzfristige Abgrenzungspositionen. Die Positionen des langfristigen Fremdkapitals haben Laufzeiten von über einem Jahr. Bei den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten handelt es sich um Darlehen der Urner Kantonalbank. Zusätzlich ist ein Finanzierungsleasing der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft bilanziert. Als Sicherheiten dienen zum Teil die Fahrzeuge selbst (Eigentumsvorbehalt) wie auch die verpfändeten Schuldbriefe auf den Grundstücken und Bauten. Siehe dazu die Erläuterungen unter Ziff. 6 «Sachanlagen».

in TCHF	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1–5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Total	Verzinsung in %
Bankschulden	715	865	300	1 880	0.57–1.50
Hypothekarschulden Bank	100	2 600	300	3 000	0.66 – 1.65
Darlehen Dritte	223	637	183	1 043	2.25 – 2.50
Leasingverbindlichkeiten	60	116	0	176	1.08
Stand 31.12.2021	**1 098**	**4 218**	**783**	**6 099**	
Bankschulden	570	1 380	315	2 265	0.57 – 1.78
Hypothekarschulden Bank	500	2 400	0	2 900	0.66 – 2.00
Darlehen Dritte	0	0	0	0	2.25 – 2.50
Leasingverbindlichkeiten	60	56	0	116	0
Stand 31.12.2022	**1 130**	**3 836**	**315**	**5 281**	

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Verkehrseinnahmen	521	524
Dienstleistungen Partner	54	120
Personal und Sozialwerke	103	105
Ferien und Überzeit	140	396
Übrige Abgrenzungen	25	76
Total	**843**	**1 221**

9. Rückstellungen

Abgrenzungen und Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet. Den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

In den übrigen langfristigen Rückstellungen sind Dienstaltersgeschenke berücksichtigt.

in TCHF	Übrige Rückstellungen
Stand 01.01.2021	53
Bildung	9
Stand 31.12.2021	**62**
davon langfristig	62
Stand 01.01.2022	62
Bildung	2
Stand 31.12.2022	**64**
davon langfristig	64

10. Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktien-kapital [a)]	Reserve Art. 36 PBG [b)] (Bund / Kanton)	Reserve Art. 36 PBG [c)] (Kanton)	Abschreibungs-reserve Art. 6 alt REVO	Gesetzl. Gewinn-reserven	Freiw. Gewinn-reserven	Eigene Aktien [d)]	Total Eigen-kapital
Stand 01.01.2021	**235**	**2 142**	**94**	**-**	**60**	**5 560**	**-11**	**8 080**
Jahresgewinn	–	–	–	–	–	212	–	212
Erwerb / Veräusserung eigene Aktien	–	–	–	–	–	–	–	0
Veränderung Reserve Art. 36 PBG	–	-936	28	–	–	–	–	-908
Veränderung Abschreibungsreserve Art. 6 alt REVO	-	–	-	–	-	-	-	0
Stand 31.12.2021	**235**	**1 206**	**122**	**0**	**60**	**5 772**	**-11**	**7 384**
Jahresgewinn	–	–	–	–	–	225	–	225
Erwerb / Veräusserung eigene Aktien	–	–	–	–	–	–	–	0
Veränderung Reserve Art. 36 PBG	–	-252	-23	-	–	–	–	-275
Stand 31.12.2022	**235**	**954**	**99**	**0**	**60**	**5 997**	**-11**	**7 334**

a) Das Aktienkapital ist eingeteilt in 940 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 250.– Die Übertragung von Aktienanteilen hat nach den Bestimmungen der aktuellen Statuten zu erfolgen.

b) Rücklage zur Deckung von zukünftigen Fehlbeträgen gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG). Die Rücklage wird durch Ertragsüberschüsse der abgeltungsberechtigten Bereiche, finanziert durch Bund und Kanton geäufnet bzw. zur Deckung von Verlusten der abgeltungsberechtigten Bereiche herangezogen.

c) Rücklage zur Deckung von zukünftigen Fehlbeträgen gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG). Die Rücklage wird durch Ertragsüberschüsse der abgeltungsberechtigten Bereiche, finanziert durch den Kanton geäufnet bzw. zur Deckung von Verlusten der abgeltungsberechtigten Bereiche herangezogen.

d) Die AAGU verfügte am 31.12.2022 über 7 eigene Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 250 (Vorjahr: 7 eigene Namenaktien). Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf CHF 10'634 (Vorjahr: CHF 10'634). Während des Berichtsjahres wurden keine eigene Namenaktien verkauft. Es bestehen keinerlei Rückkaufs- oder andere Eventualverpflichtungen im Zusammenhang mit eigenen Aktien. Weder im Berichts- noch im Vorjahr wurden eigene Aktien im Zusammenhang mit aktienbezogenen Vergütungen ausgegeben.

D) Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

11. Umsatz- und Ertragsrealisation

Die Haupterlösquellen bilden die Verkehrserträge aus dem Linienverkehr, die Erträge als Transportbeauftragte und die Abgeltungen durch Bund und Kanton. Bei den Verkehrserträgen aus dem Linienverkehr handelt es sich um den Erlös aus Fahrten, die im Rahmen einer Konzession durchgeführt werden. Bei Tickets mit Gültigkeit über die Berichtsperiode hinaus wird die korrekte zeitliche Abgrenzung des Ertrages durch die Bildung von passiven Rechnungsabgrenzungen sichergestellt.

Als Transportbeauftragte generiert die AUTO AG URI den Hauptumsatz mit dem Betrieb von einzelnen Buslinien im Auftrag der PostAuto AG.

Bund und Kanton Uri gelten der AUTO AG URI die laut Planrechnung ungedeckten Kosten des von ihnen gemeinsam bestellten Angebotes des regionalen Personenverkehrs ab.

12. Personalbestand

	31.12.2021	31.12.2022
Anzahl Mitarbeitende	92	97
Anzahl Vollzeitstellen	73.28	76.22

13. Ertrags- und Kapitalsteuer

Der Steueraufwand enthält die Ertrags- und Kapitalsteuern des Berichtsjahres, Rückerstattungen aus den Vorjahren, sowie die Veränderungen der latenten Ertragssteuern.

14. Spezialgesetzliche Vorschriften im Widerspruch zu Swiss GAAP FER

Die AUTO AG URI untersteht für ihre Rechnungslegung spezialgesetzlichen Vorschriften nach Eisenbahngesetz und weiteren Verordnungen, welche teilweise im Widerspruch zu Richtlinien von Swiss GAAP FER stehen. Gemäss Swiss GAAP FER sind solche Widersprüche im Anhang offenzulegen. In der vorliegenden Jahresrechnung würde sich unter Anwendung von Swiss GAAP FER und Nichtberücksichtigung der spezialgesetzlichen Vorschriften folgendes Resultat (Jahresverlust) ergeben:

in TCHF	31.12.2021	31.12.2022
Ausgewiesener Jahresgewinn	**212**	**225**
Entnahme aus / Zuweisung an Reserve Art. 36 PBG * (Bund und Kanton)	-936	-252
Entnahme aus / Zuweisung an Reserve Art. 36 PBG * (Kanton)	28	-23
Tatsächliches betriebswirtschaftliches Ergebnis nach Swiss GAAP FER	**-696**	**-50**

* vgl. Erläuterungen zu Ziffer 10 «Eigenkapitalnachweis»

15. Erläuterung zum ausserordentlichen Ergebnis

In den Geschäftsjahren 2021 und 2022 sind keine ausserordentlichen Erträge oder Aufwendungen angefallen.

E) Ergänzungen

16. Vorsorgeverpflichtungen

Die Jahresrechnung des Vorsorgewerkes Symova per 31.12.2022 liegt zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung nicht vor. Basierend auf den Angaben per 31.12.2021 (Deckungsgrad 112.00%) und der Berücksichtigung der Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 wurde per 31.12.2022 ein Deckungsgrad von 103.92% errechnet. Die Veränderungen dieser Positionen und die Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung gehen aus der nachfolgenden Übersicht hervor:

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Überdeckung und wirtschaftl. Anteil AAGU 31.12.2021	31.12.2022	Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand 2021	2022
Vorsorgepläne m. Überdeckung	2 858	973	-	-	610	663

Per 31.12.2022 waren CHF 100'979 (Vorjahr: CHF 88'093) Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung noch offen.

17. Sach- und Haftpflichtversicherungen

Zusätzliche Angaben (gem. Art. 3 Abs. 2 RKV)

Art der Versicherung	Deckungssumme in Mio. CHF	
	31.12.2021	31.12.2022
Betriebs- und Gebäudeversicherung	5.9	5.9
Inventarversicherung	1.6	1.6
Allg. Haftpflichtversicherung	10.0	10.0
Fahrzeugversicherung - Haftpflicht und Vollkasko	100.0	100.0
Organhaftpflichtversicherung	2.0	2.0

18. Andere Angaben: Auswirkungen Covid-19-Pandemie

Die direkten und indirekten Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sind in der Jahresrechnung 2022 der AUTO AG URI berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der AUTO AG URI verfolgen diese Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen dieser Pandemie auf die AUTO AG URI noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der AUTO AG URI aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

IMPRESSUM
GESCHÄFTSBERICHT

Herausgeberin und Kontakt

AUTO AG URI
Ried 1
6467 Schattdorf
Telefon 041 874 72 72
info@aagu.ch
www.aagu.ch

Auflage

50 Exemplare

PRINTED MATTER
CO_2 NEUTRAL
by Swiss Climate
SC2023051701

AUTO AG URI | Ried 1 | 6467 Schattdorf | Telefon 041 874 72 72 | info@aagu.ch | www.aagu.ch